

Moderation der Jahreskonferenz ‚Bank-Informationstechnologie‘ des Euroforums vom 24. / 25. Januar 2012 im Hotel Renaissance in Glattbrugg durch Prof. Dr. Bernhard Koye

Die Jahreskonferenz ‚Bank-Informationstechnologie‘ des Euroforums vom 24./25. Januar 2012 im Hotel Renaissance in Glattbrugg bot den Teilnehmern eine hervorragende Möglichkeit, sich über die aktuellen Trends und Lösungsansätze auszutauschen. Nachdem der Paradigmawechsel im Banking endgültig angebrochen ist, wie Dr. Alfredo Gysi, VR-Präsident der Banca della Svizzera Italiana und Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizerischen Bankiersvereinigung, eindrücklich ausführte, geht es nun darum, die richtigen Schritte zur Transformation der Geschäftsmodelle einzuleiten.

Dr. Oliver Wünsch (Leiter strat. Grundlagen FINMA) zeigte in seinem Referat dabei die Bedeutung der aktuellen Regulierungsentwicklungen für die IT der Banken auf. Wie der Konferenzleiter, Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter des Schweizerischen Instituts für Finanzausbildung an der Kalaidos Fachhochschule, in seinem Einführungsreferat ausführte, ist die Industrialisierung der Geschäftsmodelle eine notwendige Voraussetzung. Darüber hinaus ist es jedoch entscheidend, so seine Hypothese, im Design der Kundenschnittstelle die richtigen Konsequenzen aus der Informationalisierung der Branche zu ziehen – Service Design wird demnach im Netzwerkzeitalter über den Erfolg an der Kundenfront entscheiden. Jürg Bucher, Konzernleiter der Schweizerischen Post und CEO der Postfinance, verdeutlichte in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Innovationen wie z.B. der professionellen Nutzung der Social Media in der Postfinance. Dr. Jürgen Pulm, COO der Coutts & Co. Ltd, zeigte die Strategie seines Instituts zur Integration der ‚Digital Natives‘ auf. Andreas Staub, Leiter Business Architektur der ZKB, präsentierte einen modernen Strategieansatz zur Verbindung von On- und Offline-Welten und zur Transformation von hierarchischen Firmen zu Netzwerkfirmen. Christine Novakovic, Group Managing Director und Head Corporate & Institutional Clients der UBS AG, sowie Dr. Marco Cramer, CIO Schweiz der Credit Suisse Group, arbeiteten die Bedeutung der Verbindung von Innovation, Kunden- und Effizienzorientierung heraus. Roger Auderset, CEO der Clientis Group präsentierte ein Konzept zur wertorientierten Gesamtbankensteuerung inkl. IT.

Damir Bogdan, CIO der Raiffeisen-Gruppe, erläuterte, wie die Industrialisierung in den Zeiten sinkender Margen konkret angegangen werden kann: Einerseits sind Effizienzsteigerungspotenziale in einer ersten Phase konsequent zu nutzen, um dann parallel strukturelle Anpassungen & Investitionen zur Qualitätssteigerung und Kundenfokussierung realisieren zu können. Stephan Wick, Leiter Logistik, erläuterte in diesem Zusammenhang die Sourcing-Strategie der Migrosbank. Sowohl die Pandeldiskussion zwischen Charlie Matter (CEO Finnova) Dr. Mario Cramer und Martin Vogel (CEO Schaffhauser Kantonalbank) als auch der Vortrag von Dr. Milena Danielsen (Head Business Management Bank Julius Bär) und Dr. Robert Schleich (CIO Bank Julius Bär) fokussierten dabei auf die Frage, wie die Kooperation zwischen IT und der Front dabei optimale Resultate erzielen kann.

Die 15. Jahreskonferenz Bank-IT findet am 15./16. Januar 2013 statt.